

	<p>Objekt: Komplexmodell Feldeinsatz</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crimmitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches- landwirtschaftsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p>Inventarnummer: V23085</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Modell wurde zur Bewerbung verschiedener Produkte des VEB Fortschritt für die Bodenbearbeitung auf der Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“ gebaut. Links im Vordergrund befinden sich zwei Cambridge-Walzen des Typs B435. Diese wurden nach der Aussaat zum Verdichten und Einebnen des Bodens verwendet. Die Arbeitsbreite eines Gespanns von drei Walzen betrug 2,5 m. Um die Arbeitsbreite zu vergrößern, war es üblich, zwei oder drei Gespanne zusammen an einen Schlepper zu koppeln. Die Herstellung erfolgte im Landmaschinenbau Barth.

Darüber befindet sich ein Traktor ZT323 mit Heckaufbau-Feingrubber B231 mit Drahtwälzegen. Das Gerät konnte zur Saatbettbereitung und für die Nachbearbeitung der Schälfrucht zur Unkrautbekämpfung eingesetzt werden. Die Arbeitsbreite betrug fünf Meter. Die Produktion fand im VEB Landmaschinenbau Güstrow, Rövertannen statt. Direkt unter dem Traktor befindet sich ein Schwergrubber B365 in der Ausführung A03 mit 15 Grubberzinken und einer Arbeitsbreite von 2,95 m. Er wurde zur Grundbodenbearbeitung, zur Oberflächenbearbeitung von gepflügten und abgesetzten Böden sowie zum Stoppelumbruch verwendet.

Rechts oberhalb des Grubbers ist eine Anbauscheibenegge B352 zu sehen. Sie konnte zur Saatbettvorbereitung und zum Stoppelsturz eingesetzt werden. Weiter rechts ist oben und unten je ein Anbauscheibenflug B138 zu erkennen. Sie eigneten sich auf Grund ihrer besonderen Bauweise besonders für schwere Böden und zur Melioration.

In der rechten unteren Ecke befindet sich ein Aufsatteldrehpflug B173. Drehpflüge dieser Art eigneten sich zum Bearbeiten von unregelmäßigen und spitzen Feldstücken und zum Hangaufwärtspflügen in bergigen Regionen, um der Bodenerosion entgegen zu wirken. Das Drehen erfolgte über eine eingebaute Hydraulik. Die Arbeitsbreite der hier dargestellten Version mit drei Scharen betrug 1,05 m. Die Herstellung des Grubbers und der Pflüge fand im VEB Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig statt.

In der oberen Ecke ist ein Aufsattelbeetpflug des Typs B125 zu sehen. Seine Arbeitsbreite lag bei circa einem Meter. Der B125 wurde im VEB Landmaschinenbau „Rotes Banner“ Döbeln hergestellt.

Alle oben genannten Geräte können an den im Modell dargestellten Traktor angehängen werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall, Holz / geschraubt, geklebt
Maße:	LxBxH 120 x 60 x 25 cm / Maßstab 1:25

Ereignisse

Hergestellt	wann	1983-1988
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig